

An den Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Rat der Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -
19. Juni 2019

Buschhorn, Juni 2019

Betrifft:

Erhebliche Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern

Bereich/Straßenabschnitt:

Ortsteil Buschhorn, im Stadtteil Schildgen. Voiswinkeler Stasse zwischen Hufer Weg und Kalmüntener Straße.

Hintergründe:

1. Erhöhtes Verkehrsaufkommen (> Anwohneraufkommen, z.B. in Voiswinkel, Umgehungsverkehr),
2. Überhöhte Geschwindigkeit, 3. Befahren durch nicht berechnigte Fahrzeuge (über 1,5 tons)

Belege:

1. Beobachtung durch Unterzeichner (Anwohner und weitere Zeugen).
2. Stadtarchiv (tödlicher Fahrradunfall Voiswinkeler Straße/Ecke Hufer Weg)
3. Diverse Verkehrsunfälle gerade in den letzten 2 Jahren, mit/ohne polizeiliche Aufnahmen
4. Umfahren der nahen Staubereiche (FNP der Stadt Bergisch Gladbach bezeichnet u.a nahe Kempener Straße als „höchste Auslastungszone“)
5. Schnelle Zunahme der Bevölkerungsdichte verursacht erhebliche Verkehrsprobleme bei Abnahme der Lebensqualität (FNP der Stadt Bergisch Gladbach übersteigt Ziele im ISEK 2030, die eigentlich eine Stabilisierung der Einwohnerzahlen anstrebte.)

Schweigende Damen und Herren!

wir, als Bürger, sehen die Städte und Gemeinden in der generellen Verantwortung, für eine funktionierende und sichere Infrastruktur zu sorgen, zum Schutz von Leib und Leben (Grundgesetz § 1, Art. 2: „Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“./ Art. 19 „Gewährleistung der Grundrechte“). Aber durch multiple Vernachlässigungen auf Landesebene, sind z.B. Brücken (wie die Leverkusener Brücke) nicht ausreichend an Verkehrsaufkommen (mehr) und technische Entwicklungen (schwerer) der Fahrzeuge angepasst.

Für die Stadt Bergisch Gladbach heißt das, Umgehungsverkehr aufgrund der Stauentwicklungen, führt zu erhöhtem Verkehrsaufkommen der Hauptverkehrsadern und geht bis zur Mikroebene, unserer Voiswinkeler Straße in Bergisch Gladbach, Schildgen-Buschhorn.

Hier werden Menschen gefährdet. Mehrere Unterzeichner waren schon, zu Fuß und auf dem Fahrrad, in bedrohlichen Situationen, mindestens dreimal mit Kindern! Vor der eigenen Haustür.

Wir bitten Sie daher um sorgfältige Prüfung unserer Forderung, nach konkreten gefährdungssenkenden und geschwindigkeitsreduzierenden Sicherungsmaßnahmen, in der uneingeschränkten Verantwortung der Stadt, durch eine standortspezifische Sicherheitslösung.

1. Bitte installieren Sie auf dem o.g. Teilabschnitt Blumenkästen (nach dem bewährten Vorbild des weiteren Straßenverlaufes Nußbaumer Weg / St.-Engelbert-Straße im Odenthal-Voiswinkel). Die Größe und Maße ermöglichen auch weiterhin die unkomplizierte Durchfahrt für z.B. Müllfahrzeuge und weitere berechnigte Ver- und Entsorgungsfahrzeuge. Wie hier bereits erfolgreich vorgelebt, wirkt die Maßnahme nachhaltig.
2. Überprüfen Sie eine Einbahnstraßenregelung dieses Teilabschnittes
3. Leiten Sie bitte Geschwindigkeitskontrollen während der morgendlichen und abendlichen rush hour ein, außerhalb von Ferienzeiten und Brücken- / Feiertagen.
4. Führen Sie bitte polizeiliche Prüfungen durch, mit dem Fokus auf PKWs > 1,5 tons im Durchfahrtverkehr
5. Kontrollieren Sie bitte häufig polizeilich die Durchfahrtsverbote zwischen Hufer Weg und Voiswinkel an Sonn- und Feiertagen

Für Ihr gewissenhaftes Engagement dieser Angelegenheit sagen wir Ihnen vorab „besten Dank“ und erwarten Ihre Rückinformation.

„Angenehm anders...“, so lautet das Motto von Bergisch Gladbach. Das möchten wir ergänzen, um ..
....und schön sicher ..!

Anwohnerinnen und Anwohner in Bergisch Gladbach, Stadtteil Schildgen, Ortsteil Buschhorn

(Namen, Anschriften, Unterschriften siehe Anlage)

1 2